



SOFORTIGE BEHANDLUNG

Hereditäres Angioödem (HAE) ist eine seltene, potenziell lebensbedrohliche Krankheit, die durch C1-Esterase-Inhibitor-Mangel verursacht wird. HAE ist gekennzeichnet durch attackenartige Schwellungen (Ödeme) der Haut, der Schleimhäute oder innerer Organe, die sofort behandelt werden sollten. Betroffen sind z. B. Gesicht, Extremitäten, Magen-Darm-Trakt oder Hals-Rachen-Raum (Larynx). Eine Atemwegsverengung kann unbehandelt zum Tode führen! Kommt es zu einer Atemwegsverengung, sollte ein erfahrener Arzt den Patienten intubieren oder einen Luftröhrenschnitt (Tracheotomie) durchführen.

Akutbehandlung: Eine sofortige Behandlung mit C1-INH- oder Bradykinin-Rezeptor-Antagonist (B2) löst die Schwellung und verringert das Risiko für schwerwiegende Folgen (bspw. Ersticken).

Alternative Therapie: Wenn keine HAE-spezifische Behandlung (C1-INH, Icatibant) verfügbar ist, verwenden Sie bitte Frischplasma bzw. gefrorenes Frischplasma.

Wirkungslos sind: Glukokortikoide, Antihistaminika oder Adrenalin

HAE-Kompetenzzentren in der Schweiz unter
<https://www.hae-vereinigung.ch/hae-experten>



DIESER PATIENT HAT HAE

ICD-10-Code: D84.1 – Defekte im Komplementsystem, wie z. B. Hereditäres Angioödem (HAE)



Name, Vorname	Geburtsdatum	Blutgruppe
Krankenkasse	AHV-Nummer	Gewicht
Allergien	Aktuelle Therapie: Akutmedikation und/oder Prophylaxe	
Behandelndes HAE-Zentrum	Behandelnder HAE-Experte	Notfall-Kontakt
Telefon	Telefon	Telefon